

Kreuzrhein – Moder – Rhein

Am 16.08.2009 stand die Moder auf dem KGK Fahrtenprogramm. Aufgrund der ausgezeichneten Wettervorhersagen wurde bereits in Drusenheim eingesetzt, was uns eine interessante Variante bescherte. Anstatt in die Moder einzusetzen, sind wir bei der Suche nach einer guten Einstiegsstelle am Kreuzrhein gelandet. Das klare Wasser sah sehr vielversprechend aus und es wurde spontan umdisponiert. Die geschätzten 3 km bis zur Mündung in die Moder sind landschaftlich sehr schön und mit lediglich 2 (wenn auch größeren) Baumhindernissen gut zu fahren.



Der Kreuzrhein wird in der Paddelliteratur als einer der schönsten Flüsse am Oberrhein bezeichnet. Dem kann man nur beipflichten und beim nächsten Mal werden wir bereits in Offendorf einsteigen.





Nach der Mündung in die Moder wurde noch bis Stattmatten gepaddelt und dort Mittagsrast gemacht.





Gut gestärkt wurde der Abschnitt bis zur Mündung in Angriff genommen und selbst der Nachwuchs (Elias und Johannes fuhren zum ersten Mal im Einer) hatte keine Probleme beim gemütlichen Tempo den Anschluss zu halten.



An der Mündung wurde nochmals Rast gemacht und man konnte sich im klaren Wasser des Druckkanals erfrischen.



Am folgenden Jachthafen bei der Wintersdorfer Brücke war für Pia, Wolfgang, Elias, Johannes, Petra und Michael Schluss. Es ging zurück zu den Autos in Drusenheim. Die restliche Truppe (Lisa, Stephanie, Martin, Bernhard, Michael und Günter) ließ sich noch den Rhein heruntertreiben und war wegen einer Reifenpanne von Pia sogar vor den anderen am Bootshaus.

Es war eine sehr schöne Gemeinschaftsfahrt, auch wenn der Eine oder Andere etwas müde war. Aber 39,4 km sind auch kein Pappenstiel.

Michael Gohlke